

[48175.] Ein junger Mann mit Gymn.-Bildung bis zur Prima, guten Sort.-Kenntnissen und etw. Vermögen sucht Stellung in einem soliden mittleren Sortiment mit Musikalienhandel, in der Voraussetzung, das Geschäft später übernehmen zu können. Referenzen gut. Gefl. Offert. unter B. F. durch die Exped. d. Bl.

[48176.] Für Russland! — Ein junger Mann, 7 Jahre im Buchhandel, der deutschen, polnischen u. russischen Sprache mächtig, sucht in einer grösseren Stadt Russlands Stellung. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre S. # 23. an Herrn Franz Wagner in Leipzig richten.

[48177.] Ein mir persönlich bekannter junger Mann mit guten Zeugnissen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 15. November d. J. Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

L. A. Rittler in Leipzig.

[48178.] F. e. j. M., d. b. m. am 1. Nov. s. Lehrzeit beendet, s. ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Gleiwitz.

M. Faerber.

[48179.] Für einen jungen Mann von 22 Jahren, Süddeutscher, der seit einem Jahre in meinem Sortiment die Führung der Strazzen und andere schriftliche Arbeiten besorgt, wird zum baldigen Eintritt eine andere Stelle gesucht. — Derfelbe ist ein fleißiger, ruhiger Arbeiter und führt einen soliden Lebenswandel. Zur Beförderung von Offerten erkläre ich mich bereit.

Caesar Schmidt in Zürich.

[48180.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der in meinem Geschäft seine 3jährige Lehrzeit beendet hat, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. — Derfelbe würde event. einige Zeit als Volontär arbeiten. — Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Göttingen.

Robert Peppmüller.

[48181.] Ein junger Mann mit den besten Zeugnissen sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einer renommirten Buchhandlung einer größeren Stadt Stellung als Volontär.

Gef. Offerten bitte an Herrn C. Hödner in Dresden-N. zu richten.

Bermischte Anzeigen.

Antiquariats-Kataloge.

[48182.]

In den nächsten Tagen kommen folgende Kataloge unseres antiquar. Lagers zur Versendung:

No. 133. Geschichte und Theorie d. Kunst. Kupferwerke.

No. 134. Mystik und Theosophie. Swedenborgianer, Herrenhuter, Waldenser, Mennoniten und andere Religionsparteien.

No. 135. Geographie u. Reisen. Americana.

No. 136. Jansenisten. Utrechter Kirche. Port-Royal. Emser Congress. Gallican. Kirche. Jesuitica und Inquisition. Calvinisten. Salzburger. Pöpstin Johanna. Ehe, Cölibat, Polygamie.

No. 137. Naturwissenschaften.

Stuttgart, 5. October 1881.

J. Scheible's Antiquariat.

Insertate

für das
Genealogische Taschenbuch
der Adeligen Häuser.
VII. Jahrgang 1882.

[48183.]

Zur Ankündigung Ihres einschlägigen Verlages empfehlen wir Ihnen den *Insertaten-Anhang unseres Genealogischen Taschenbuches*, worin genealogische, heraldische, Kunst- u. Prachtwerke, periodische Literatur und grössere Schriften geschichtlichen und militärischen Inhalts, Werke über Forst- und Jagd-Wissenschaft, Haus- und Landwirthschaft, Belletristik, Freimaurerei etc. betreffende Anzeigen von besonders nachhaltiger Wirkung sein werden.

Wir berechnen eine ganze Seite (Druckfläche 106 Mm. hoch, 72 Mm. breit) mit 10 Mark, die halbe Seite (52/72 Mm.) mit 6 Mark und ersuchen, bei Uebersendung des Auftrages, den wir möglichst bald, längstens jedoch bis Mitte November erbiten, zugleich Anweisung für den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Baarfactur beizufügen.

Hochachtungsvoll

Brünn, 4. Oct. 1881.

Buschak & Irrgang.

Warnung.

[48184.]

Die im Verlage des Hrn. Wilhelm Knapp in Halle — als Heft II. der „*Narlotischen Genußmittel*“ etc. — kürzlich erschienene Schrift: „*Der Kaffee in naturhistorischer, diätetischer, medicinischer etc. Hinsicht, seine Bestandtheile, Anwendung, Wirkung u. Geschichte*“, herausgegeben von Dr. S. A. Schwarzkopf, Professor in Leipzig, ist zum großen Theile nichts anderes, als ein fast wörtlicher Nachdruck der genau unter demselben Titel am 1. Februar dieses Jahres bei mir erschienenen Schrift desselben Verfassers.

Indem ich die verehrlichen Sortimentshandlungen auf diesen unerhörten Vorgang aufmerksam mache, der in Hinsicht auf die fast wörtliche Uebereinstimmung der beiden Titel auch den Verleger des Nachdruckes nicht vorwurfsfrei erscheinen läßt, und nachdem Herr W. Knapp es rund abgelehnt hat, auf die zum Zwecke eines gütlichen Vergleiches von mir gestellten Bedingungen einzugehen, behalte ich mir gegen denselben die weiteren Maßnahmen vor, warne aber auch hiermit öffentlich und unter Hinweis auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen, auf das nachdrücklichste vor dem Verkaufe des bei W. Knapp in Halle erschienenen Plagiaten und stelle zugleich das Urtheil über die Handlungsweise des Prof. Dr. S. A. Schwarzkopf in Leipzig dem Gesamtbuchhandel anheim.

Weimar, am 5. October 1881.

B. F. Voigt.

[48185.] Die Nummer vom 1. October des **Publishers' Circular**

enthält ein vollständiges Verzeichniß der, in den nächsten Monaten, bevorstehenden Erscheinungen. Einzelne Expl. dieser Nummer stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

London.

Sampson Low & Co.

Zur gefälligen Beachtung, besonders für die Herren Collegen in den Provinzen Posen und Preußen.

[48186.]

Von befreundeter Seite erfahren wir, daß ungesetzliche photographische Nachbildungen auf Carton ohne Firma der

Königin Luise von Gustav Richter,
sowie der
Kaulbach'schen Goethe- und Schiller-Galerie

(letztere im Format von 25 : 35 Cm.)

von einem Colporteur in den Provinzen Posen und Preußen, wahrscheinlich jedoch auch in anderen Gegenden, im Umherziehen feilgeboten werden.

Wir ersuchen daher alle unsere Geschäftsfreunde, die irgend eine hierauf bezügliche Wahrnehmung machen, uns dieselbe sofort — event. telegraphisch — mittheilen zu wollen, sowie die Polizei ihres Wohnortes ohne Verzug zum Einschreiten gegen dieses gesetzwidrige Treiben aufzufordern. Etwaige Unkosten ersuchen wir gern und werden jede Bemühung in dieser Angelegenheit dankbar anerkennen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Photographische Gesellschaft in Berlin

und

Friedr. Brudmann's Verlag in München.

An die Herren Verleger von Pädagogik.

[48187.]

Zu erfolgreichster Bekanntmachung von Verlagsartikeln empfehle ich:

Haus und Schule. **Pädagogisches Zeitblatt.**

Herausgegeben von

G. Spicker,

Provinzialschulrat zu Hannover.

Jährlich 52 Nummern in je 1 Bogen Quartformat in bester Ausstattung. Außerdem litterarische Beilagen in zwangloser Weise. Viertelj. Abonnementspreis 1 M 25 S.

Dieses Blatt erscheint jetzt im 12. Jahrg. und hat sich durch langjährige, umsichtige Redaction sowohl einen festen Stamm von Mitarbeitern, als einen großen Leserkreis, namentlich im nordwestlichen Deutschland erworben.

Insertate kosten 20 S für die 3gesp. Petitzeile. Beilagen (1200 für Post u. Buchhandel) berechne ich mit 10 M.

Rezensions-Exemplare werden gewissenhaft an die Redaction übermittelt und von dieser meist schon nach kurzer Zeit besprochen.

Verlagsbuchhandlung von
Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

Ueberträge und Saldo-Reste

[48188.] erwarte ich spätestens Mitte October.

Abgesehen von Einhaltung der Continuationen etc., entnehme ich nach obigem Termin Restforderungen pr. Anweisung oder pr. Postvorschuß unter Zuschlag der Kosten.

Cöln, Ende September 1881.

Eduard Heinrich Mayer.